



Astrologie Heute Mr. 128
August / September 2007

Glücksfall

Wilfried Schütz

Ganzheitliche Astromedizin

Eine astrologische Gesundheitslehre

geb., 200 S., zahlr. Abb., Euro-D 24,90 / Euro-A 25,60 / sFr. 41.70
Chiron Verlag, D-Tübingen 2006

Es zeugt vom hohen Verantwortungsbewusstsein des Autors *Wilfried Schütz*, dass er alle voreiligen Mächtgern-Astromediziner nachdrücklich darauf hinweist, dass sowohl die Diagnose als auch die Behandlung von Krankheiten alleine die Sache von Ärzten ist. In seinem Buch **Ganzheitliche Astromedizin** warnt er darüber hinaus wegen der Gefahr einer sich selbst erfüllenden Prophezeiung davor, alleine aus dem Radixhoroskop eine Diagnose zu erstellen oder Krankheitstendenzen zu prognostizieren. Dem Astrologen obliegt es lediglich, anhand astrologischer Parameter nach dem geistigen Hintergrund einer Krankheit zu fragen und seine Antworten in die Diagnose einzubringen. Wenn man im Vergleich dazu sieht, wie leichtfertig andere Autoren gerade mit diesen Fragen umgehen, muss man dem Autor schon alleine für diese Aussagen dankbar sein.

Vor diesem – geistigen – Hintergrund ist es nur logisch und begrüßenswert, dass wir es bei Schütz' Buch nicht mit einem astro-medicinischen Rezeptbuch nach dem Motto Widder = Kopf, Fische = Füße zu tun haben. Wenn er beispielsweise schreibt, *«Krankheit ist immer der energetische Ausdruck einer ungelebten Anlage bzw. Fähigkeit»* oder an anderer Stelle *«Das, was der Geist will, wird zum Auftrag der Seele und über sie zur körperlichen Erscheinung»*, dann appelliert er einmal mehr an seine Leser, hinter dem körperlichen Symptom nach den eigentlichen, den geistig-seelischen Ursachen einer Krankheit zu suchen und vor allem dort heilend einzugreifen.

Anhand der Tierkreiszeichenfolge im Uhrzeigersinn von Fische bis Widder (bei Döbereiner: Der Weg der Aphrodite) beschreibt Schütz detailliert, welche jeweils spezifischen kosmischen Anlagen und entsprechenden irdischen Aufträge das Selbst eines Menschen bestimmen und wie es durch eine nachhaltige Verweigerung dieser Aufgaben zu einer Krankheit kommt. Im ersten Teil des Buches verknüpft er diese Anlagen (zum Beispiel in Fische die Neptun-, in Wassermann die Uranus-Schwingung usw.) mit den Frequenzen anderer Planeten im Aspekt und leitet daraus sehr differenziert mögliche Krankheitsbilder ab.

Im zweiten Teil spürt Schütz dann auf einer noch tieferen Ebene den geistig-seelischen Ursachen einer Krankheit nach. Indem er für alle Zeichen und ihre Planetenherrscher die jeweilige Anlage, deren Krankheit auslösenden Hemmungen, mögliche Wege einerseits der Kompensation (und dadurch auch im besten Falle der Symptomfreiheit) und andererseits die jeweils auslösenden Krisen (und damit den Ausbruch der Krankheit)

beschreibt, zeichnet Schütz gleichsam den inneren Weg und Verlauf einer Krankheit nach. Bei der Darstellung eines jeweils auch möglichen Heilungswegs gilt seine ganze Aufmerksamkeit den widerstrebenden Kräften und Zielen unseres angeborenen Selbst und unseres eigentlich nur erworbenen und von der Umwelt dominierten Ego.

Die hier beschriebenen Heilswege führen im besten Falle zu einer Wiedererstarkung unseres Selbst und damit nicht nur zu einer körperlichen, sondern auch geistig-seelischen Gesundheit. Im Sinne des Themas des Buches ist es ein Glücksfall, dass sein Autor sowohl Medizin studiert hat als auch über eine langjährige astrologische Berufspraxis verfügt. Wer sich sowohl aus astrologischer als auch aus medizinischer Sicht mit Fragen der Astro-Medizin ernsthaft und verantwortlich auseinandersetzen möchte, sollte das Buch nicht nur lesen, sondern sich darin vertiefen.

-Peter Schlapp -